

Berlin, 15. Dezember 2022

Pressemitteilung



Eine Familie am Abgrund

Abgesang auf den amerikanischen Traum

Das Schlosspark Theater startet mit einem Klassiker des amerikanischen Dramas ins neue Jahr: „Eines langen Tages Reise in die Nacht“ von Eugene O’Neill hat am 7. Januar 2023 Premiere. In der Regie von Torsten Fischer und Ausstattung von Herbert Schäfer & Vasilis Triantafillopoulos spielen Peter Kremer, Judith Rosmair, Igor Karbus und Fabian Stromberger. Vorstellungen bis 19. Februar.

»Eines langen Tages Reise in die Nacht«, ein Klassiker des modernen amerikanischen Dramas, wurde 1957 mit dem Pulitzer-Preis für Theater sowie dem Tony Award ausgezeichnet. Eugene O’Neills berühmtes, autobiographisch gefärbtes Familiendrama zeigt von Morgen bis Mitternacht eines einzigen Tages das Leben und das Leiden der Familie Tyrone – ein Abgesang auf den amerikanischen Traum.

Zum Inhalt:

James Tyrone, einst ein erfolgreicher Schauspieler, kann seine armselige Jugend nicht vergessen und tyrannisiert die Familie mit seinem Geiz, an dem bereits ein Sohn zugrunde gegangen ist. Das Bewusstsein dieser Schuld treibt Tyrones Frau in die Morphiumsucht. Der Sohn James wird zum Trinker und Zyniker, sein jüngerer Bruder Edmund leidet an Schwindsucht, die als Sommergrippe bagatellisiert wird. Die Ausweglosigkeit ihres Schicksals treibt diese vier in Hassliebe verbundenen Menschen in gegenseitiges Quälen, Anschuldigen, Verzeihen und zum brutalen Aussprechen der Wahrheiten, die sich jahrzehntelang hinter Lebenslügen verstecken mussten.

Der renommierte Theaterregisseur **Torsten Fischer** arbeitet seit vielen Jahren mit dem Ausstatterteam **Herbert Schäfer** und **Vasilis Triantafillopoulos** zusammen. Fischer antwortet auf die Frage, was dieses Stück aus den 1950er Jahren auch im Jahr 2023 noch immer interessant sein lässt: „In dieser schweren eisigen Zeit zwischen Corona, Inflation und Krieg muss das Theater mit Inhalten unterhalten! ... Der großartige Text hat wie eine griechische Tragödie einen kathartischen Effekt und unterhält wie ein amerikanischer Spielfilm im Theatermilieu...“

Der Schauspieler **Peter Kremer**, dem Publikum sicherlich noch immer als ‚Siska‘ aus der gleichnamigen ZDF-Krimiserie bekannt, meint über seine Rolle als James Tyrone: „Eine wunderbare Herausforderung, die Figur eines Menschen zu spielen, der sein Leben lang sein Geld als Schauspieler verdient hat und nun furchtbar daran scheitert, seine Karriere mit der Verantwortung als Vater und Ehemann zu vereinbaren.“ Und zum Stück: „Mit einem wunderbaren Ensemble dieses große Stück Weltliteratur auf die Bühne bringen zu dürfen ... Erleben und erfahren zu dürfen, dass es dann doch letztlich ‚LIEBE‘ ist, die einer solchen, vom Schicksal arg getroffenen & strapazierten Familie die Hoffnung, Kraft und Zuversicht gibt, weiter füreinander da zu sein! Welch großes Geschenk für mich!“

Neben Peter Kremer spielen **Judith Rosmair** seine Frau Mary Cavan Tyrone, **Igor Karbus** den James Tyrone jr. und **Fabian Stromberger** den jüngeren Sohn Edmund. Fabian Stromberger ist dem Publikum des Schlosspark Theaters bereits aus verschiedenen Stücken bekannt, während alle anderen Schauspieler sowie das Kreativteam zum ersten Mal an der Steglitzer Bühne arbeiten.

„Eines langen Tages Reise in die Nacht“ mit Peter Kremer, Judith Rosmair, Igor Karbus & Fabian Stromberger

Schauspiel von Eugene O’Neill

Premiere: Sonnabend, 7. Januar 2023, 20 Uhr

Voraufführungen: 05. & 06.01.23 - weitere Vorstellungen bis 19.02.23 (Änderungen vorbehalten)

Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de